

Würmer

Hunde und Katzen können sich auf vielfältige Art und Weise mit Würmern infizieren:

- **Hakenwürmer:**
Die im Boden lebenden Larven werden entweder direkt aufgenommen oder sie dringen durch die Haut (Pfoten, Bauch) in das Tier ein.
- **Spulwürmer:**
Nahezu alle Hunde- oder Katzenwelpen werden im Mutterleib mit Spulwürmern infiziert. Spulwürmer können aber auch durch Eier aus der Umgebung oder durch Aufnahme z.B. infizierter Mäuse übertragen werden.
- **Bandwürmer:**
Diese Würmer werden durch infiziertes Fleisch, infizierte Tiere (z.B. Mäuse) oder Flöhe übertragen.
- **Herzwürmer:**
Herzwürmer werden von über 70 Mückenarten übertragen. In Europa kommen sie nur in bestimmten Regionen vor (Mittelmeergebiet, Tessin). Auch Hunde, die sich nur in den Ferien dort aufhalten, sind gefährdet.

Würmer können je nach Wurmart zu folgenden Symptomen führen:

- Durchfall (z.T. mit Blut)
- Verstopfung
- Austrocknung
- Wachstumsstörungen
- Erbrechen
- Blutarmut
- Gewichts- und Konditionsverlust
- Todesfälle